

## GOOD COMPANY RANKING – SO NACHHALTIG SIND DAX-UNTERNEHMEN

Hamburg, 12. Oktober 2016 - Die DAX30-Unternehmen könnten noch wesentlich nachhaltiger werden. Das ist die zentrale Erkenntnis des Good Company Ranking 2016, das heute vom Hamburger Beratungsunternehmen Kirchhoff Consult veröffentlicht wurde. Im Rahmen einer der bedeutendsten unabhängigen Corporate Social Responsibility (CSR)-Wettbewerbe Europas erhielten die 30 größten börsennotierten Gesellschaften der Bundesrepublik für ihre Nachhaltigkeitsleistung im Durchschnitt nur 61,5 von 100 Punkten. Die höchsten Bewertungen erhielten Daimler (73,0), Bayer (71,9), SAP (71,8) Allianz (69,4) und BASF (68,0). Die niedrigsten Bewertungen erhielten RWE (54,3), ThyssenKrupp (53,9), Fresenius Medical Care (51,8), Fresenius (48,9) und Vonovia (45,2). „Das diesjährige Good Company Ranking zeigt, dass DAX-Unternehmen teilweise deutlichen Aufholbedarf in Sachen Nachhaltigkeit haben“, sagt Klaus Rainer Kirchhoff, Initiator der seit 2005 bereits zum fünften Mal erscheinenden Studie und Vorstandsvorsitzender von Kirchhoff Consult. „In unserer diesjährigen Jubiläumsausgabe haben wir unser Augenmerk auf die besondere Rolle und Verantwortung der deutschen Wirtschaft bei der Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensführung gelegt.“

Für das Good Company Ranking 2016 wurde die Nachhaltigkeitsleistung aller DAX30-Unternehmen auf Basis der Daten des Geschäftsjahres 2015 bewertet. Die Bewertung stand unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Edeltraud Günther (Technische Universität Dresden), Prof. Dr. Rüdiger Hahn (Universität Hohenheim), Prof. Dr. Christian Scholz (Universität des Saarlandes) und Prof. Dr. Henning Zülch (HHL Leipzig Graduate School of Management). Sie umfasste neben den gleichgewichteten Kategorien Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeiter auch den Bereich Financial Integrity, der als Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Wirtschaften mit einer doppelten Gewichtung in das Gesamtranking einfluss.

### Die Ergebnisse im Einzelnen

Auf den Spitzenpositionen des diesjährigen Gesamtranking dominieren Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie Vertreter der Chemie- und Pharmabranche. Anders als bei der letzten Ausgabe 2013 halten aber erstmals auch Dienstleister Einzug in die Top Five. Diese Neuordnung lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass diese Firmen inzwischen gezielt gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und die Beziehungen zu ihren Investoren systematisch pflegen.

In den einzelnen Bewertungskategorien überzeugen Daimler (Gesellschaft, Umwelt) sowie Allianz (Financial Integrity) und E.ON (Mitarbeiter) am stärksten. In der Kategorie Mitarbeiter fällt allerdings erneut das allgemein niedrige Bewertungsniveau auf. So erhielt Spitzenreiter E.ON lediglich 13,6 von 20 Punkten. Das zeigt, dass die DAX-Unternehmen im Umgang mit ihrer wichtigsten Ressource immer noch großen Aufholbedarf haben. „Fast alle DAX-Mitglieder haben sich mittlerweile die Themen Diversity, Inklusion und Frauenförderung auf ihre Fahnen geschrieben. Doch wenn es darum geht, ein echtes Normen- und Wertesystem für die Belegschaft zu entwickeln oder ihre Personalarbeit mit belastbaren

Zahlen zu untermauern, üben sie sich in unverbindlicher Zurückhaltung und verstecken sich hinter vagen Formulierungen. Wir bleiben daher gespannt, ob in künftigen Rankings das Thema endlich wesentlich strukturierter und systematischer angegangen wird“, sagt Klaus Rainer Kirchhoff.

Von besonderem öffentlichen Interesse ist in diesem Jahr die Nachhaltigkeitsleistung von Volkswagen. Der krisengeschüttelte Automobilhersteller landete trotz der Manipulation von Emissionswerten bei einem Teil seiner Fahrzeugflotte im Gesamtranking auf Platz 11. „Dieser Umweltskandal muss vorbehaltlos juristisch aufgeklärt, kriminelle Handlungen einzelner Mitarbeiter entsprechend bestraft und die unternehmensinternen Compliance-Prozesse kritisch hinterfragt werden. Die Vorkommnisse stellen jedoch nicht das ausgewiesene, jahrzehntelang erfolgreiche Nachhaltigkeitsengagement des Konzerns und das korrekte Verhalten der überwältigenden Mehrheit der Belegschaft grundsätzlich in Frage“, sagt Klaus Rainer Kirchhoff.

Die komplette Studie „Good Company Ranking 2016“ ist unter [www.kirchhoff.de](http://www.kirchhoff.de) veröffentlicht.

## **ÜBER KIRCHHOFF**

Die Kirchhoff Consult AG ist ein Team von Spezialisten in den Bereichen Capital Markets, Corporate Communications und Corporate Social Responsibility. Das Unternehmen ist führend in der Konzeption und Gestaltung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten sowie bei der Begleitung von Börseneinführungen. In den Kompetenzfeldern Advisory, Design, Digital und Film entwickeln rund 60 Mitarbeiter ganzheitliche Lösungsansätze für Kunden aller Größen und Branchen. Kirchhoff Consult ist ein klimaneutrales Unternehmen mit Standorten in Hamburg, Frankfurt, München, Wien, Istanbul und Bukarest.

## **PRESSEANFRAGEN**

Kirchhoff Consult AG  
Nikolaus Hammerschmidt  
Herrengaben 1  
20459 Hamburg  
T +49 40 60 91 86 18  
[nikolaus.hammerschmidt@kirchhoff.de](mailto:nikolaus.hammerschmidt@kirchhoff.de)